



pfarreiblatt

5/2025 1. bis 31. Mai Pastoralraum Mittleres Wiggertal



Auffahrtsumritt

Seite 5

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Mai		
Altishofen	18.30	Rosenkranz
Nebikon	19.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Nebikon	19.30	Eucharistiefeier in der Marienkapelle
Freitag, 2. Mai – Herz-Jesu-Freitag		
Egolzwil-Wauwil	09.00	Eucharistiefeier
Altishofen	19.30	Eucharistiefeier
Samstag, 3. Mai		
Schötz	10.00	Erstkommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit		
Nebikon	10.00	Erstkommunionfeier
Schötz	10.00	Erstkommunionfeier
Altishofen	11.00	Töffsegnung
Montag, 5. Mai		
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Dienstag, 6. Mai		
Nebikon	09.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	09.00	Kommunionfeier in der Kapelle St. Wendelin
Nebikon	19.30	Maiandacht Frauenverein in der Marienkapelle
Mittwoch, 7. Mai		
Schötz	16.30	Kommunionfeier im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig
Donnerstag, 8. Mai		
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Altishofen	18.30	Rosenkranz
Freitag, 9. Mai		
Nebikon	09.00	Eucharistiefeier
Samstag, 10. Mai		
Altishofen	17.00	Kommunionfeier
Schötz	18.00	Kommunionfeier mit The Spirits
Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit		
Ebersecken	08.30	Kommunionfeier

Nebikon	10.00	Ökumenischer Familien- gottesdienst in der Badi
Egolzwil-Wauwil	10.00	Kommunionfeier mit Männerchor
Montag, 12. Mai		
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Dienstag, 13. Mai		
Nebikon	09.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	09.00	Kommunionfeier in der Kapelle St. Wendelin
Mittwoch, 14. Mai		
Altishofen	08.00	Schulgottesdienst der 3./4. Klassen ABC
Schötz	16.30	Kommunionfeier im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig
Schötz	19.00	Frauengottesdienst Maiandacht in der Kapelle St. Mauritius
Donnerstag, 15. Mai		
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Altishofen	09.00	Kommunionfeier im Seniorenblock
Altishofen	18.30	Rosenkranz
Freitag, 16. Mai		
Nebikon	09.00	Eucharistiefeier
Samstag, 17. Mai		
Altishofen	10.00	Gedenkgottesdienst Hans Keller
Egolzwil-Wauwil	16.30	Fiire met de Chliine
Nebikon	17.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	17.00	Kommunionfeier mit Jodlerklub Santenberg
Sonntag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit		
Ebersecken	08.30	Kommunionfeier
Schötz	10.00	Kommunionfeier – Familiengottesdienst
Altishofen	10.00	Kommunionfeier
Montag, 19. Mai		
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle

Dienstag, 20. Mai

Nebikon	09.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	09.00	Kommunionfeier in der Kapelle St. Wendelin
Altishofen	15.15	Versöhnungsweg, Abschluss- gottesdienst der 4.-Klässler

Mittwoch, 21. Mai

Schötz	14.00	Maiandacht in Luthern Bad
--------	-------	------------------------------

Donnerstag, 22. Mai

Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Altishofen	18.30	Rosenkranz

Freitag, 23. Mai

Nebikon	09.00	Eucharistiefeier
---------	-------	------------------

Samstag, 24. Mai

Nebikon	17.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	18.00	Kommunionfeier

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

Ebersecken	08.30	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	09.30	Sonntigsfyr im Pfarreiheim
Altishofen	10.00	Kommunionfeier mit Kirchenchor
Schötz	10.00	Kommunionfeier
Schötz	10.00	Fiire met de Chliine im Pfarreiheim

Montag, 26. Mai

Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Marienkapelle
Egolzwil-Wauwil	19.30	Kommunionfeier in der Kapelle St. Wendelin

Dienstag, 27. Mai

Nebikon	09.00	Kommunionfeier
---------	-------	----------------

Mittwoch, 28. Mai

Schötz	09.00	Eucharistiefeier
Schötz	16.30	Eucharistiefeier im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig

Donnerstag, 29. Mai

Altishofen	07.00	Start Umrirt
Egolzwil-Wauwil	08.45	Eucharistiefeier bei der Kapelle St. Wendelin
Altishofen	18.30	Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

Altishofen	17.00	Kommunionfeier
Schötz	18.00	Eucharistiefeier

Monatslied



Für den Monat Mai wurde folgendes Monatslied ausgewählt: rise up+ 105: «Ins Wasser fällt ein Stein»

Ich stelle mich vor ...



Thomas A. Friedrich

Tätigkeit seit wann:

Kirchenchorleiter, seit Herbst 2022

Diese Aufgaben in meiner Tätigkeit erfüllen mich besonders:

- Das Singen mit Menschen im Chor
- Die Verbindung von Wort und Musik in thematisch gestalteten Gottesdiensten
- Das Komponieren oder Arrangieren von Musik für «meine Musikgruppen»

Und wenn ich nicht gerade arbeite ...

- kümmere ich mich um meinen «Klan»
- bin ich fein am Essen
- gehe ich gerne ins Kino

Das ist mein Wunsch für den Pastoralraum:

Dass er vielfarbig blühe wie der Baum im Logo und die Einheit doch in der einzelnen Wurzel und jedem Blatt spürbar ist.

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Gerne laden wir Sie ein, am Samstag, 3. Mai oder Sonntag, 4. Mai an der Landeswallfahrt nach Einsiedeln teilzunehmen.

Weitere Infos unter www.luzerner-landeswallfahrt.ch

Kollekten

Altishofen-Ebersecken

- 4.5. WG Fluematt
- 10.5. Verein Seevogtey, Sempach
- 18.5. CAB
- 25.5. Verpflichtungen des Bischofs
- 31.5. Mediensonntag

Wir danken für die Spenden

Theodora, Spitalclowns	262.55
Verein Wärbrogg	212.20
Spitex Nebikon-Altishofen	327.05
Antoniushaus	327.05
Fastenaktion Philippinen	243.90
Chance Kirchenberufe	143.10
Kinderkrebshilfe	
Zentralschweiz	357.50

Egolzwil-Wauwil

- 3.5. Chance Kirchenberufe
- 11.5. Ilanga
- 17.5. Schweizer Berghilfe
- 24.5. Für die Armen in Afghanistan
- 29.5. Kapellenverein St. Wendelin

Wir danken für die Spenden

Stiftung Wunderlampe	165.80
Kinderschutz Schweiz	131.85
Schweizer Tafel	325.50
Lungenliga Schweiz	1728.50

Nebikon

- 4.5. Projekt Erstkommunion: Stiftung Sternschnuppe
- 11.5. Verein Seevogtey, Sempach
- 17.5. CAB
- 24.5. Verpflichtungen des Bischofs

Wir danken für die Spenden

Theodora, Spitalclowns	96.85
Verein Wärbrogg, Luzern	109.90
Spitex Altishofen-Nebikon	1551.00
Fonds Läbigs Feldheim	897.30
Chanche Kirchenberufe	31.60
Projekt Firmung – Kinderkrebshilfe Zentralschweiz	1056.25

Schötz-Ohmstal

- 3.5. Gassenküche Luzern
- 4.5. Gassenküche Luzern
- 10.5. Schw. Kath. Frauenbund

- 18.5. St.-Josefs-Kollekte
- 25.5. Verpflichtungen des Bischofs
- 31.5. Missionsverein – Franziskaner helfen

Wir danken für die Spenden

Jubilare	66.20
Latärne-Gugger	99.00
Weltgebetstag	83.10
Fastenaktion	243.30

Jahrzeiten

Altishofen

Sonntag, 31. Mai, 17.00

- Louise und Robert Schumacher-Renggli
- Jakob Bösigler

Egolzwil-Wauwil

Samstag, 3. Mai, 18.00

- Therese Bättig-Lütolf (Dreissigster)

Sonntag, 11. Mai, 10.00

- Marina Fuchs

Samstag, 17. Mai, 17.00

- Niklaus Renggli-Thalmann

Nebikon

Samstag, 17. Mai, 17.00

- Peter Bucher-Jöri
- Emma und Josef Marti-Wüest
- Anna Huber
- Margrit u. Hans Huber-Schubiger

Samstag, 24. Mai, 17.00

- Hildegard Graf-Hodel

Schötz

Samstag, 10. Mai, 18.00

- Walter Peter

Sonntag, 18. Mai, 10.00

- Alice Muff
- Rudolf und Marlis Burkart-Furrer
- Nina Setz-Hodel
- Heinz Bruntschi
- Jakob und Maria Bossart-Peter

Sonntag, 25. Mai, 10.00

- Konrad Bösch-Ziegler

Chronik

Altishofen-Ebersecken

Taufe

Malia Schacher, Tochter von Jessica und Sandro Schacher

Finja Blum, Tochter von Valerie Bossert und Christoph Blum

Anna Berisha, Tochter von Monika und Anton Berisha

Heimgegangen

22. März

Monika Haas-Studhalter, 1951

30. März

Marie Lipp-Roos, 1940

Egolzwil-Wauwil

Taufe

John Bucher, Sohn von Lukas und Stefanie Bucher

Heimgegangen

3. April

Klara Sidler-Müller, 1947

5. April

Therese Bättig-Lütolf, 1935

18. April

Margrit (Maggi) Schmidlin-Muff, 1949

Nebikon

Heimgegangen

22. März

Erwin Wüest, 1957

7. April

Luigia Gregorio-Saldutti, 1936

Schötz-Ohmstal

Taufe

Kiona Krasniqi, Tochter von Mirsade und Klaus Krasniqi

Heimgegangen

1. April
Frieda Bättig-Stöckli, 1932

17. April
Margrith Hodel-Käppeli, 1935

Töffsegnung bei der Kirche Altishofen

Sonntag, 4. Mai, 11.00



Alljährlich am ersten Mai-Sonntag treffen sich Töfffahrer*innen aus der ganzen Region zur jährlichen Töffsegnung in Altishofen.

Zu Beginn der Töffsaison bietet die Segensfeier Gelegenheit zum Innehalten, zum Gebet um unfallfreie und verantwortungsvolle Fahrt und natürlich auch zu Begegnung und Kameradschaft unter den Töfffahrer*innen.

In diesem Jahr wird Diakon und Pfarreiseelsorger Bruno Hübscher der Töffsegnung vorstehen. Seit Kurzem ist er selbst mit dem Motorrad unterwegs und weiss gut um die Freuden, aber auch um die Gefahren auf der Strasse.

Auch in diesem Jahr wird die Töffsegnung begleitet von der Musikgesellschaft Altishofen und organisiert durch den Motoclub Linde Daiwil.

Wir heissen Bruno Hübscher und alle motorisierten und auch nichtmotorisierten Gäste ganz herzlich willkommen in unserem Pastoralraum.

29. Mai, ab 7.00

Auffahrtsumritt

Der Pastoralraum Mittleres Wiggertal lädt alle herzlich zum Auffahrtsumritt durch die Gemeinden Altishofen-Nebikon-Egolzwil-Wauwil-Schötz-Nebikon-Altishofen ein. Es kann auch nur eine Teilstrecke ausgewählt werden. Die durchführende Pfarrei Nebikon freut sich auf Ihren Besuch.

Nach dem Feldgottesdienst bei der Kapelle St. Wendelin kann man sich auf dem Schulhausareal Linde in Wauwil (signalisiert) verpflegen.

Bitte beachten Sie, dass die Bergstrasse Wauwil von 8.00 bis 10.00 gesperrt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirchgemeinde Altishofen-Nebikon



Ablauf

- 07.00 Start bei der Kirche Altishofen
- 07.30 Segen bei der Marienkapelle Nebikon
- 08.45 Feldgottesdienst bei der Wendelinskapelle Wauwil
- 12.15 Start beim Restaurant St. Anton in Egolzwil
- 12.45 Segenshalt bei der Biffig AG
- 13.00 Segenshalt bei der Mauritiuskapelle
- 14.00 Segenshalt beim Restaurant Adler, Nebikon
- 14.45 Schlussegens bei der Kirche Altishofen

Unterwegs finden weitere kleine Segenshalte statt. Wir freuen uns, wenn Sie eine Wegstrecke mit uns teilen.

Auffahrtsumritt – Verhalten rund um das Pferd

Gerne geben wir Ihnen noch ein paar Infos zu den Pferden bekannt. Pferde sind Flucht- und Herdentiere und sehen Objekte nicht, die sich direkt hinter ihnen befinden. Aus diesem Grund darf man sich nie einem Pferd von hinten nähern, es kann sich erschrecken und dadurch ausschlagen. Wir bitten Sie deshalb, am Auffahrtsumritt den nötigen Abstand zu den Pferden zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KRV Oberwiggertal

Kolumne

Ein Geschenk zum Muttertag



Vor einigen Jahren habe ich von einem besonderen Muttertagsgeschenk gehört. Da haben die beiden heranwachsenden Kinder ihrem Mami zum Muttertag eine schön verpackte, aber leere Schachtel überreicht. Ein kleines Briefchen war darin. Darauf stand: «Das ist die Handy-Wegpack-Box. In diese Schachtel sperren wir unsere Handys heute den ganzen Tag und schenken dir unsere volle Aufmerksamkeit.»

Ich habe geschmunzelt über diese Idee und gehofft, dass die Eltern ihr Handy auch gleich in diese Kiste legen. Denn manchmal sind es ja nicht nur die Jugendlichen, sondern auch wir Erwachsenen, denen es schwerfällt, den Blick vom Bildschirm zu lösen. Auf Spielplätzen fällt mir das manchmal schmerzhaft auf. Wenn Väter oder Mütter mit dem Handy in der Hand auf einem Bänkli sitzen und kaum ein Auge dafür haben, was ihre Kinder ihnen gerade zeigen möchten: den Sprung von der Schaukel oder den Sandhügel, den sie aufgeschüttet haben.

Aufmerksamkeit erfahren ist mehr als nur ein Geschenk. Es ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Erfahren, dass ich wahrgenommen werde, dass meine Bedürfnisse, meine Entwicklungsschritte, aber auch meine Nöte gesehen werden, hilft Kindern und Jugendlichen, gesund aufzuwachsen, es stärkt die Beziehungsfähigkeit, ein gesundes Selbstwertgefühl, und es stärkt unsere Seele auch in notvollen Lebenssituationen.

Ich wünsche uns zum Muttertag einen liebevollen und aufmerksamen Blick füreinander, einen Blick, der wärmt wie die Frühlingssonne, der zum Aufblühen lockt und zum Wachsen einlädt.



Edith Pfister,
Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumadressen

Pfarramt Altishofen

062 756 21 81

Oberdorf 14, 6246 Altishofen
altishofen@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, 13.30–17.30

Fr, 13.30–17.00

Pfarramt Egolzwil-Wauwil

Sekretariat: 041 980 32 01

Im Notfall: 041 982 00 22

Dorfstrasse 38, 6242 Wauwil
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Di + Fr, 09.00–11.00, 13.30–17.00

Do, 09.00–11.00

Pfarramt Nebikon

062 756 10 22

Kirchplatz 5, 6244 Nebikon
nebikon@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mi, 08.00–11.30

Fr, 08.00–11.30

Pfarramt Schötz-Ohmstal

Sekretariat: 041 980 13 25

Im Notfall: 041 982 00 22

Dorfchärn 3, 6247 Schötz
schoetz@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo + Mi, 09.00–11.00, 13.30–17.00

Do, 13.30–17.00

Pastoralraumleitung

Sekretariat: 062 756 10 22

Markus Müller
markus.mueller@pastoralraum-mw.ch

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Sie sind herzlich eingeladen die verschiedenen Aktivitäten in den Pfarreien zu besuchen:

Egolzwil-Wauwil ab 18.00 Uhr (Detailprogramm, Seite 11):

- Chile-Bar mit Imbiss
- Friedensbild gestalten
- Friedensbändeli knüpfen
- Musikalische Einlagen: Musig förs Gmüet mit Familie Staub und Herzenslieder mit Milena Erni
- Escape Room
- Disco im Jugendraum
- Friedensgebet mit Taizé-Liedern

Nebikon ab 18.00 Uhr (Detailprogramm, Seite 13):

- Gemütliches Beisammensein im Pfarreisaal
- Meditatives Chillen - Kinderyoga mit Traumreise
- Relaxen auf andere Art - Yoga Nidra
- Friedensmantra singen - Friedensgedanken in die Welt senden in Verbindung mit meditativem Gehen

Schötz ab 18.00 Uhr (Detailprogramm, Seite 14):

- Bar, Fotobox & Kinderschminken
- Konzert: Band Kisum
- Feuer & Brot
- Konzert: Duet Smeijl

Genauere Information finden Sie auf unserer Homepage.



Aus dem Pfarreileben

Sterbegebete in der Pfarrei Altishofen-Ebersecken

Ein herzliches Dankeschön an Erna Fellmann und Bernadette Krummenacher

Der Abschied von einem lieben Menschen, in welchem Alter auch immer, bedeutet für die Angehörigen einen tiefen und bedeutsamen Einschnitt im eigenen Leben. Als Kirche kennen wir vielfältige Feiern und Rituale, um diesen Abschied zu begleiten. Eines davon ist das Sterbegebet.

In den Tagen vor der Beerdigung – oft am Vorabend – bietet es die Möglichkeit zum gemeinsamen Innehalten und zum Gebet.

In den letzten Jahren haben Bernadette Krummenacher und Erna Fellmann diese Besinnungen jeweils gestaltet – mit sorgfältig ausgewählten Texten und Gebeten, mit persönlichen Worten und Musik.

Jetzt haben sie sich entschieden, diese Aufgabe abzugeben. Für die grosse Arbeit und den wertvollen Dienst, den sie während vieler Jahre auf einfühlsame Weise leisteten, danken wir ihnen an dieser Stelle ganz herzlich.

Sterbegebete gestalten – wäre das eine Aufgabe für Sie?

Zusammen mit dem Dank an Bernadette und Erna für ihren langjährigen Dienst suchen wir nach Personen, die diese wertvolle Aufgabe in unserer Pfarrei weiterführen und bereit

wären, auf Wunsch und nach Absprache mit den Angehörigen etwa drei- bis viermal jährlich ein Sterbegebet zu gestalten. Wäre das etwas für Sie? Selbstverständlich werden Sie sorgfältig in diese Aufgabe eingeführt und begleitet.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Edith Pfister, Pfarreiseelsorgerin

Gedenkstele in der Kirche Altishofen



Seit Anfang März steht in unserer Kirche eine Gedenkstele für unsere Verstorbenen. Sie macht die Verstorbenen unserer Pfarrei sichtbar und soll ein Zeichen sein für unsere Verbundenheit über den Tod hinaus und für unsere Hoffnung, dass der Weg von uns allen letztlich ins Licht führt. Ein grosses Dankeschön geht an den Pfarreirat für die guten Gedanken und Ideen, die zu dieser Gedenkstele führten, und vor allem an Luzius Bissegger für die gelungene Umsetzung und Betreuung dieses Projekts.

Töffsegnung

Sonntag, 4. Mai, 11.00

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.



Auffahrtsumritt

Donnerstag, 29. Mai, 7.00



Start bei der Pfarrkirche Altishofen
Detaillierte Informationen zum Umritt auf Seite 5.

Vereine/Gruppierungen

Fusion Jungwacht und Blauring Altishofen

Seit längerer Zeit führen der Blauring und die Jungwacht diverse Anlässe gemeinsam durch. Angefangen hat es mit dem Pfingstlager, dann kamen diverse Scharanlässe dazu und seit vier Jahren führen wir auch das Sommerlager gemeinsam durch.



Bild: Sarah Hecht

Blauring und Jungwacht im gemeinsamen Lager vor zwei Jahren.

Am 29. März führten wir unsere erste gemeinsame Generalversammlung durch. Künftig werden wir als ein Verein auftreten und unsere Aktivitäten gemeinsam gestalten. Die Gruppenstunden finden jedoch weiterhin getrennt statt.

Gemeinsam möchten wir diesen neuen Weg als JuBla gehen und viele schöne Momente erleben. Dabei möchten wir den Kindern weiterhin unvergessliche Erlebnisse ermöglichen. Einblicke in unseren Scharall-



Bild: Pixabay

tag gibt es auf Instagram (@jubla-altishofen).

Unsere nächsten Highlights sind das Pfingstlager vom 7. bis 9. Juni sowie das Sommerlager vom 14. bis 26. Juli. Die Anmeldungen sind auf unserer neuen Website www.jubla-altishofen.ch zu finden. Wir freuen uns sehr, viele bekannte und neue Gesichter in unseren Lagern begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen steht euch die Scharleitung (scharleitung@jubla-altishofen.ch) gerne zur Verfügung.

Frauentreff

Donnerstag, 15. Mai, 9.00–11.00

Wir treffen uns im Sitzungszimmer des Pfrundhauses.

Integrationsgruppe Zusammen-TREFFen

Multi-Kulti-Kaffee

Donnerstag, 22. Mai, 9.00–11.00

Knüpfen Sie Kontakte mit Menschen unterschiedlicher Kulturen. Die Kinder können sich in der Spielecke vergnügen. Kostenloser Anlass im Pfrundhaus Altishofen, Oberdorf 14.

Suppentag in Altishofen

Bei tollem Wetter traf man sich am ersten Sonntag im April zum Suppentag in Altishofen.

Durch den ökumenischen Gottesdienst führte Edith Pfister zusammen mit Christine Surbeck von der reformierten Kirchgemeinde Dagmersellen. Die Familiengottesdienstgruppe begeisterte mit einer Geschichte von zwei Frauen, welche durch die Gegend wanderten und durch viel gespendetes Essen am Schluss zu einer tollen Steinpilzsuppe mit Gemüse und Kräutern kamen. Die Kinder durften im Familiengottesdienst ein Kräutersalz herstellen.

Zum Vormerken:

Multi-Kulti-Grill am Donnerstag, 12. Juni ab 16.00.

FrauenForumPlus

Kinderhüeti Rägeboge

Freitag, 9. und 23. Mai, 9.00–11.00
Pfrundhaus Altishofen

Für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarten Eintritt.

Mitnehmen: Finken, Znüni, Fr. 7.– in bar.

Besuch bei Renggli AG

Wie entsteht ein modernes Holzhaus bei der Firma Renggli AG in Schötz?

Wer sich diese Frage gerne vor Ort beantworten lassen möchte, der kommt mit uns mit und blickt hinter die Kulissen der Renggli AG. Besuche mit uns die Produktion und erstelle dein eigenes kleines Häuschen.

Treffpunkt: Mittwoch, 21. Mai, 14.00 bei der Firma Renggli AG, Gläng, 6247 Schötz. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bis 11. Mai an Martina Fleischlin, 078 884 16 27.

Rückblick

Firmung in Nebikon



Bild: Pfarrei Nebikon

In der Pfarrei Nebikon fand Ende März die Firmung statt.

Insgesamt 26 Firmand*innen erhielten das Sakrament der Firmung. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Schulgottesdienst 3./4. Klassen

Mittwoch, 14. Mai, 8.00
Pfarrkirche Altishofen

Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Der AlteBasso-Chor Nebikon und der gemischte Chor Grosswangen sangen zusammen tolle Lieder und rundeten die Feier perfekt ab. Anschliessend genossen alle das Suppen-Zmittag. Weitere Impressionen auf unserer Website www.pastoralraum-mw.ch.

Bilder: A. Vogel



Aus dem Pfarreileben

Muttertag

Sonntag, 11. Mai, 10.00

Immer am zweiten Sonntag im Mai feiern wir den Muttertag. Im Gottesdienst danken, feiern und beten wir für die Mütter und alle Frauen, die für andere zur Mutter geworden sind. Die Feier wird mit freudigen Liedern vom Männerchor Egolzwil-Wauwil mitgestaltet.

Auffahrtsumritt



Gottesdienst bei der Wendelinskapelle.

Bild: Pfarreiarchiv

Donnerstag, 29. Mai, ab 7.00

Herzliche Einladung zum Auffahrtsumritt. Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf Seite 5.

Vereine/Gruppierungen

Aktive Familie

Unsere Anlässe im Mai

Familientreff

Montag, 12. Mai, 9.00–11.00
im Pfarreiheim

Fest 30 Jahre Aktive Familie

Samstag, 24. Mai, 10.00–17.00
beim Sportplatz Moos

50 JAHRE JUBILÄUM

Gemeinsamkeit – Geselligkeit – Verbundenheit



www.jodlerklubsantenberg.ch



**Jodlerklub
Santenberg**
Wauwil-Egolzwil



Fiire met de Chliine

**Samstag, 17. Mai, 16.30
im Pfarreiheim**

Wir wollen zusammen feiern.

Alle Kinder ab drei Jahren bis in die erste Klasse sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Wir freuen uns sehr, mit euch zusammen zu singen, zu beten, eine Geschichte zu hören.

Frauenverein

Wildkräuterkurs

Dienstag, 6. Mai, 14.00

Treffpunkt Pfarreiheim Wauwil

Entdecke bei einem Streifzug durch die Natur einfaches Kräuterwissen. Lerne 10 bis 15 Wildkräuter erkennen und ebenso deren Wirksamkeit und Anwendung. Anmelden bis 29. April bei Vreni Kaufmann, 078 830 23 30 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Weitere Infos finden Sie im Gemeindeblatt.

Unsere

knusprige Vereinsreise

Montag, 19. Mai,

8.20 Kupferkessel

8.30 Parkplatz St. Anton Egolzwil

Unsere Vereinsreise führt uns dieses Jahr über Aarau nach Spreitenbach in die Genusswerkstatt der Firma Zweifel. Wir tauchen ein in die Zweifeltwelt, erleben die Chipsproduktion hautnah und sehen, wie knusprige Chips entstehen.

Anmelden bis 3. Mai bei Vreni Kaufmann, 078 830 23 30 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Weitere Infos finden Sie im Gemeindeblatt.

Kapellenverein St. Wendelin

Die Generalversammlung findet wie folgt statt:

Montag, 26. Mai, 20.15

im Panoramasaal, Wauwil

Vorgängig um 19.30 Gottesdienst in der Kapelle. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Vorstand Kapellenverein

Sonntigsfyr

Sonntag, 25. Mai, 9.30

im Pfarreiheim

Wir freuen uns auf die Sonntigsfyr mit den Zweitklasskindern. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

60plus fit und froh

Mittagstisch

im Gasthof Duc, 11.30

Dienstag, 13. Mai

Dienstag, 27. Mai

E-Bike-Tour

Donnerstag, 1. Mai

13.30 beim Pfarreiheim

Wanderung

Donnerstag, 15. Mai, 13.30

Treffpunkt beim Pfarreiheim

Zäme go loufe

Donnerstag, 15. Mai

14.00, ab Parkplatz

Suter's Millefeuille

WERTschätzen

Der Kirchenrat lud am Freitag, 14. März die Ehrenamtlichen, das Personal, Behördenmitglieder und Freiwillige zum jährlichen Dankeschön-Anlass in die Linde Wauwil ein.

Zum Dank für den uneigennütigen Einsatz zum Wohle der Pfarrei und Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil versammelten sich rund 80 Ehrenamtliche und Mitarbeitende zu einem feinen Nachtessen. Fünf engagierte Mitglieder des VTW servierten Köstlichkeiten des Partyservice Meyer Altishofen.

Für Unterhaltung sorgten die Chätzi-Jazz-er. Präsident Markus Fischer bedankte sich im Namen des Kirchenrats für den unermüdlichen Einsatz und Astrid Kristan ehrte die Jubilaren.

Beim anschliessenden Dessert bot sich die perfekte Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und von seinen Erfahrungen zu berichten. Für weitere gesellige Stunden soll das Präsent, der «Heiligen-Jass», sorgen, welches als Geschenk mit auf den Heimweg abgegeben wurde.

23.05.25 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Pfarrei Egolzwil-Wauwil (Pfarrkirche)

Thema: Frieden

Ab 18.00:

«Chile-Bar» mit Imbiss

mexikanische Tapas, feine Getränke und Friedensdrinks

Atelierbetrieb

grosses Friedensbild gestalten, Friedensbändeli knüpfen, Escape Room im Pfarreiheim

Disco im Jugendraum

19.00–20.00 Jugendliche von der 4. bis 6. Klasse

ab 20.00 Jugendliche der Oberstufe

Feste Programmpunkte in der Pfarrkirche

19.00 Musig fürs Gmüet mit Familie Staub

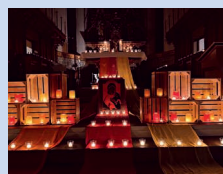
20.00 Herzenslieder mit Milena Erni

21.30 Friedensgebet mit Gesängen aus Taizé

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Wir laden alle herzlich zu dieser abwechslungsreichen und friedlichen Nacht ein und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Katechese-Team, Kirchenrat, Kirchenchor



Die diesjährigen Jubilar*innen.

Text: Daniela Lehn, Foto: Astrid Kristan

Aus dem Pfarreileben

Auffahrtsumritt

Donnerstag, 29. Mai, ab 7.00

Herzliche Einladung zum Aufahrtsumritt. Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf Seite 5.



Segenshalt beim Restaurant Adler, Nebikon.

Bild: Pfarrei Nebikon

Maiandacht

Dienstag, 6. Mai, 19.30, Kapelle

Herzliche Einladung an alle Frauen zur jährlichen Maiandacht. Miteinander wollen wir über das Leben von Maria nachdenken. Begleitet wird die Feier durch fröhliche Schwyzerörgeli-Musik. Die Liturgiegruppe freut sich auf viele Teilnehmende.

Dankgottesdienst der Erstkommunionfamilien

Samstag, 10. Mai, 08.30

Die Erstkommunionfamilien treffen sich zum Dankgottesdienst, bei dem die Erstkommunionandenken gesegnet werden. Anschliessend lädt der Frauenverein zu einem feinen Zmorgenbuffet ein.

Velosegnung

Sonntag, 11. Mai, 09.45 vor der Badi

Bei der Segnung der Velofahrerinnen und Velofahrer bitten wir um Schutz bei unserem täglichen Unterwegssein mit unseren Velos. Für diesen Segen besammeln wir uns beim Veloständer vor der Badi.

Ökumenischer Familiengottesdienst in der Badi

Sonntag, 11. Mai, 10.00, Badi

Gemeinsam feiern wir den ökumenischen Familiengottesdienst bei schönem Wetter in der Badi. Nach dem Gottesdienst spielt uns die Feldmusik ein Muttertagsständli.

Muttertagsbrunch der Jubla

Sonntag, 11. Mai, ab 11.00, Badi

Die Jubla freut sich auf viele Gäste am Muttertagsbrunch. Nach dem Essen wartet die Jubla ab 12.30 mit Spiel und Spass für Gross und Klein. Anmeldungen sind noch bis 2. Mai möglich: Ella Obrist, 079 336 37 82 oder ellaobrist@gmx.ch

Schlechtwetterprogramm:

Die Velosegnung, der Familiengottesdienst und der Brunch werden bei schlechter Witterung in die Kirche und den Pfarreisaal verlegt. Bei zweifelhafter Witterung gibt 062 756 10 22 oder www.jublanebikon.ch Auskunft.

WEG-Gottesdienst der 2. Klasse

Donnerstag, 15. Mai, um 19.00

Die 2.-Klass-Kinder und ihre Familien treffen sich zum achten und letzten WEG-Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht der Segen. Wir hören, dass Gott uns jeden Tag und in jeder Lebenslage begleitet.

Vereine/Gruppierungen

Frauenverein Kräuterkurs

Dienstag, 20. Mai, 19.00

Entdecke bei einem Streifzug durch die Natur einfaches Kräuterwissen. Lerne 10 bis 15 Wildkräuter erkennen und ebenso deren Wirksamkeit und Anwendung.

Im Preis von Fr. 45.00 Mitglieder/ Fr. 55.00 Nichtmitglieder inbegriffen

sind ein Dossier und ein grüner Power-Apéro.

Interessierte Frauen und Männer treffen sich um 19.00 auf dem Vita-Parcours-Parkplatz in Schötz.

Gabi Müller nimmt bis 13. Mai Anmeldungen entgegen unter:

079 831 41 81 oder

gabi.mueller@pastoralraum-mw.ch

Rückblick

Fastensuppe

Auch 2025 zauberten die Hobbyköche aus Nebikon für das Suppenzmittag. Nach dem Familiengottesdienst genossen Gross und Klein die Köstlichkeiten. Die Qual der Wahl war gross: die cremige Bärlauchsuppe, die würzige Bouillon mit Flädli, die raffiniert zubereitete Tomatensuppe oder die Mais-Zitronensuppe mit Popcorn obenauf? Manch einer liess sich aus jedem Topf einmal schöpfen...

Ursula Grob



Gross und Klein genossen die köstlichen Suppen, welche von den Hobbyköchen gezaubert wurden.

Bild: Ursula Grob

Firmung

26 Firmandinnen und Firmanden erhielten Ende März das Sakrament der Firmung. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Erstkommunion

Sonntag, 4. Mai, 10.00



Dieses Jahr dürfen in unserer Pfarrei 15 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Unter dem Motto «Bi Gott deheim» haben sie sich mit ihren Familien auf diesen grossen Tag vorbereitet. Ein besonderes Erlebnis war der Familientag. Zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern wurden grosse und kleine Vogelhäuschen zusammengeschraubt und verziert, Brötli gebacken und anschliessend trafen sich alle zu einer Brotfeier in der Kirche.

Viele Menschen haben bei der Vorbereitung auf dieses grosse Fest mitgeholfen: Ein besonderer Dank geht an alle Eltern und auch an die Frauen der Erstkommuniongruppe, die bei den ausser-schulischen Anlässen mitgeholfen haben. Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz!

Im Namen der ganzen Pfarrei wünschen wir allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen schönen und unvergesslichen Tag.

Unsere Erstkommunionkinder:

Kaleo Agten, Iva Bucher, Alea Gashi, Leana Gashi, Fabio Germann, Levin Gut, Maurin Huber, Luis Lazraj, Erik Lucena, Sina Lustenberger, Julia Müller, David Ramos, Simone Schärli, Emma von Euw, Alea Wiederkehr

23.05.25 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Pfarrei Nebikon im Zeichen der Meditation

ab 18.00 bis 22.00, in der Kirche und im Pfarreisaal

Programm:

ab 18.00 Gemütliches Beisammensein im Pfarreisaal

18.15 Meditatives Chillen – Kinderyoga mit Traumreise
Für Kinder ab dem Kindergarten.
Die Plätze sind limitiert. Anmeldungen bis 16. Mai 2025 beim Pfarramt
062 756 10 22 oder
nebikon@pastoralraum-mw.ch

19.30 Relaxen auf andere Art – Yoga Nidra
Es braucht keine Vorkenntnisse, egal wie fit oder beweglich Sie sind, alle sind herzlich willkommen.

20.15 Friedensmantra singen – Friedensgedanken in die Welt senden in Verbindung mit meditativem

Gehen. Je mehr Menschen mitmachen, umso kraftvoller wirkt der Friedensgruss.

Rita E. Fecker, Yogalehrerin SYV, leitet durch die Yogastunden und das Friedensmantra.
www.yogarita.ch

Während der Yogastunden und des Singens des Friedensmantras bietet die Jubla einen Kinderhütendienst an.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Spurgruppe Pfarrei Nebikon und Pfarrei Nebikon

Aus dem Pfarreleben

Auffahrtsumritt

Donnerstag, 29. Mai, ab 7.00



Herzliche Einladung zum Auffahrtsumritt. Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf Seite 5.

Gottesdienst gestaltet von Frauen

Maiandacht mit der Trachtengruppe Schötz, Mittwoch, 14. Mai, 19.00, in der Kapelle



Ich – du – wir

Du bist herzlich eingeladen, mit uns deinem Ich nachzuspüren, aufs Du zuzugehen und das Wir in der Gemeinschaft zu erleben.

Gedächtnisse: Rita Heller-Frei; Lina Felber-Willmann; Frieda Bättig-Stöckli

Liturgiegruppe Frauenverein Schötz

Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 18. Mai, 10.00, in der Kirche



Am Sonntag, 18. Mai, sind alle zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. Die Erstkommunionkinder werden den Gottesdienst mitgestalten. Sie freuen sich, ihre Lieder nochmals zu singen und Texte zu lesen. Zum Thema «Zusammen mit Jesus am Tisch» feierten sie ihre Erstkommunion. Nun dürfen die Kinder nochmals erleben, wie wertvoll es ist, in der Gemeinschaft zu feiern.

23.05.25 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Pfarrkirche Schötz

18.00 Chilliger Einstieg

Verschiedene Spielstationen, Chill-ecken und die alkoholfreie Bar sind eröffnet. Du kannst dich gratis verpflegen. Ausserdem erwarten dich eine Fotobox und Kinderschminken.

Um 18.30 Band Kisum

Wir sind Kisum – eine junge, ambitionierte Rock-/Metal-Band mit Musiker*innen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Mit unserer energiege-

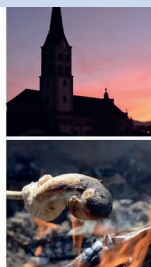
ladenen Bühnenpräsenz und viel Leidenschaft sorgen wir für unvergessliche Live-Auftritte.

Ab 19.00 Feuer und Brot

Wir erwarten dich mit Schlangengrotte vor der Kirche. Am offenen Lagerfeuer kannst du es backen.

Um 19.30 Duett Smeijl

Wir sind Melina Zwahlen und Svenja Gfeller. Mit unserem Gesang möchten wir euch auf eine Musikreise mitnehmen.



Voranzeige

Freiwilligenanlass
vom 5. September



Liebe Mitengagierte

In diesem Jahr findet wieder der Freiwilligenanlass statt und wir dürfen allen Mitengagierten Danke sagen. Danke sagen für die unzähligen oft unscheinbaren freiwilligen Dienste in unserer Pfarrei.

Der Kirchenrat Schötz-Ohmstal freut sich bereits jetzt auf einen gemütlichen Abend mit euch. Die persönliche Einladung erfolgt Anfang Juli 2025. Herzliche Grüsse

Kirchenrat Schötz-Ohmstal

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Am 19. Mai um 19.30 Uhr sind Sie herzlich zur KGV der Jahresrechnung 2024 im Zentrum Biffig in Schötz eingeladen.

Die Botschaft mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Website. In Papierformat liegt sie in der Kirche und im Pfarreiheim auf. Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat Schötz-Ohmstal

Traktanden

1. Begrüssung/Bürobestellung
2. Kenntnisnahme Jahresbericht und Finanzkennzahlen für das Jahr 2024
3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
 - Präsentation Jahresrechnung
 - Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission

- Abstimmung Antrag Kirchenrat:
Die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 171 657.96 sowie die Bestandsrechnung für das Jahr 2024 sind zu genehmigen.
- 4. Genehmigung Ergebnisverwendung
 - Abstimmung Antrag Kirchenrat:
Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung ist wie folgt zu verwenden:
 - a) Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen CHF 50 000
 - b) Einlage Vorfinanzierung Pfarreiheim CHF 100 000
 - c) Einlage in Eigenkapital CHF 21 657.96
- 5. Orientierung Pfarreileitung
- 6. Einbau einer Mobilfunkanlage im Kirchturm
Die Kirchgemeindeversammlung soll entscheiden, ob dieses Projekt weiterverfolgt werden soll.
- 7. Verschiedenes

Die Rechnung 2024 liegt ab dem 30. April 2025 bei der Kirchmeierin Caroline Erni-Angehrn nach Vereinbarung zur Einsichtnahme auf.

Maiandacht in Luthern Bad

Mittwoch, 21. Mai, 14.00

Gemeinsam mit Zwäg Schötz laden wir Sie auch dieses Jahr zur Maiandacht in die Wallfahrtskirche Luthern Bad ein. Wir feiern diesmal zusammen mit der Pfarrei Nottwil. Die Andacht wird mitgestaltet vom Seniorenhörli Nottwil und von Hans Bachmann, Bläser.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Andreas Barna

Vereine/Gruppierungen

TAF

Chenderhüeti

**Mittwoch, 7./14./21./28. Mai
ab 8.30–11.30, Pfarreiheim**

Chrabbeltreff

**Montag, 26. Mai
9.00–11.00, Pfarreiheim**

Hallo Flora

Mittwoch, 7. Mai

Auf dem Ronmühleweg dürft ihr verschiedene Tiere suchen, die euch das Erwachen der Natur zeigen. Am Ende des Rundgangs dürft ihr noch etwas basteln, was euch später zu Hause noch einmal überraschen wird! Zur Stärkung offeriert euch das TAF einen kleinen Zvieri.

Start: beim Museum Ronmühle

Zeit: 14.00–16.00

Die Startzeit ist individuell. Der Weg ist kinderwagentauglich. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Parkplätze sind beschränkt.

Schnupperlektionen

für die Tanzangebote vom nächsten Schuljahr

Montag, 19. Mai, Pfarreiheim
Kids Dance 1. und 2. Klasse,
18.00–18.45
Kids Dance 3. und 4. Klasse,
18.50–19.35

Dienstag, 20. Mai,

Tanzlokal Restaurant Woods

Tanz-Zwergli ab ca. 4 Jahren,
17.00–17.45

Dance4Cool Kids 3. und 4. Klasse,
17.55–18.40

Kontakt und Info: Martha Peter,
kasseTAF@frauenverein-schoetz.ch



Alle Kinder zwischen ca. 3 und 7 Jahren sind mit Begleitung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.

Schweizerischer Katholischer Frauenbund (SKF)

Das Miteinander der Frauen fördern

Patricia Steiner ist seit Ende März Präsidentin des SKF Luzern, Katharina Jost Graf soll am 23. Mai Co-Präsidentin des schweizerischen Dachverbands werden. Was die beiden motiviert. Und was sie über das strittige «katholisch» im Namen denken.

«Frauenbande 2.0» ist das aktuelle Impulsthema des SKF. Sind die SKF-Frauen eine Bande?

Katharina Jost Graf: Durchaus. Sicher im Kontext der Kirche.

Patricia Steiner: Ja, wir sind schon eine verschworene Gemeinschaft. «Bande» steht für aufbrechen, mutig sein, bisweilen frech. Und sicher für Gleichberechtigung.

Eine Bande ist auch ein Netzwerk.

Steiner: Darauf baut alles auf. Wir könnten aber noch viel mehr voneinander profitieren. Zu oft beschäftigen sich Ortsvereine mit den gleichen Problemen, ohne voneinander zu wissen.

Jost Graf: Vernetzung ist das Kerngeschäft des SKF. Frauen sind stärker, wenn sie sich verbinden. Gemeinsam bewirken wir mehr.

Was?

Jost Graf: SKF-Frauen sind «gschpürig» dafür, was für die Gesellschaft notwendig ist. Kindergärten, Spielgruppen oder Spitex-Dienste entstanden häufig auf Initiative von Frauengemeinschaften und wurden später von der Gemeinde übernommen.

Steiner: Heute sind es Bereiche wie Nachhaltigkeit oder Integration/Migration. Frauen bieten einen Kleidertausch an oder ein Repair-Café. Und sie begleiten Asylsuchende.

Braucht es den Frauenbund also gar nicht mehr?

Die Absicht, das Wort «Katholisch» aus dem Namen zu nehmen, löst viele Reaktionen aus.

Katharina Jost Graf

Jost Graf: Keineswegs. Die Gesellschaft funktioniert nicht ohne Freiwilligenarbeit. Wir wollen aufzeigen, wie freiwilliges Engagement noch anders gestaltet werden kann. Manche Leute lassen sich für ein zeitlich begrenztes Projekt durchaus gewinnen.

Steiner: Vor der klassischen Vorstandsarbeit schrecken viele Frauen zurück. Andererseits ist Vorstandsarbeit auch persönliche Weiterentwicklung; eine Generalversammlung leiten zu können, eine Kompetenz. Das kann in einem Lebenslauf erwähnt werden.

Wie gross wird Ihr Aufwand für das Präsidium sein?

Steiner: Es dürften 5 bis 10 Prozent sein. Wir arbeiten halb ehrenamtlich, erhalten also eine Entschädigung, Sitzungsgeld und Spesen. Ein Punkt, der allerdings immer wieder diskutiert wird.

Jost Graf: Ich rechne mit 20 bis 25 Prozent und erhalte ebenfalls eine Entschädigung. Diese wiegt aber meine Pensenreduktion nicht auf. Ich baue in der Pfarrei dieses und nächstes Jahr meine Stellenprocente ab.

Vorstandsarbeit ist auch persönliche Weiterentwicklung.

Patricia Steiner

Was motiviert Sie zu einem solchen Engagement?

Jost Graf: In wenigen Jahren werde ich pensioniert. Das SKF-Co-Präsidium ist eine Aufgabe, die ich darüber hinaus wahrnehmen kann. Es hält mich lebendig. Die andere Ebene: Man könnte sich angesichts der Weltlage zurückziehen, ich engagiere mich lieber. Und sage: Jetzt erst recht, ihr Frauen! Der SKF ist im Frauennetzwerk eine wichtige Stimme.

Im Kanton Luzern stecken manche Ortsvereine in einer Krise, derweil andere blühen. Weshalb?

Steiner: Wir wissen es nicht. Ich stelle nur fest, dass Vereine auf dem Land in der Regel einfacher Vorstandsmitglieder finden, weil dort viele Frauen schon in jungen Jahren mitmachen.

Sind Fusionen eine Lösung?

Steiner: Sie können eine sein. Ein Musterbeispiel dafür sind Grosswangen und Ettiswil/Alberswil, wo aus drei Vereinen zwei neue geworden sind. Einer davon war der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil.

Jost Graf: Meine Erfahrung: Fusionen muss man sachte angehen. Zumal die kirchliche Prägung eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt. Das merken wir aktuell besonders.

Weil der Vorstand des SKF Schweiz den Delegierten am 23. Mai beantragt, den «SKF Schweizerischen Katholischer Frauenbund» in «Frauenbund Schweiz» umzubenennen.

Jost Graf: Ja. Die Absicht, den Namen zu verschlanken und das Wort «katholisch» rauszunehmen, hat viele Reaktionen ausgelöst. Auch die kritischen sind für uns positiv, denn sie



Patricia Steiner (links), neue Präsidentin des SKF Luzern, und Katharina Jost Graf, designierte Co-Präsidentin des SKF Schweiz.

Bild: Roberto Conciatori

Zwei neue Präsidentinnen

Katharina Jost Graf (61, Dagmersellen) ist designierte Co-Präsidentin des SKF Schweiz; sie stellt sich an der nationalen Delegiertenversammlung vom 23. Mai in Visp zusammen mit Pia Viel (Präsidentin SKF Aargau) zur Wahl. Der nationale Dachverband zählt 17 Kantonalverbände. – Jost, Theologin, ist Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum Hürntal. Sie war von 2000 bis 2019 theologische Begleiterin des Kantonalverbands Luzern und gehört seither dem Vorstand des Dachverbands an. Jost ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter und einen erwachsenen Sohn. **Patricia Steiner** (58, Sursee) ist neue Präsidentin des SKF Luzern. Sie wurde an der Mitgliederversammlung vom 27. März in Neuenkirch zur Nachfolgerin von Daniela Merkel gewählt. Der SKF Luzern ist mit 86 Ortsvereinen der grösste Kantonalverband. – Steiner (58), Medizinische Praxisassistentin, arbeitet in der Ludothek Sursee und engagiert sich seit 13 Jahren im SKF, seit vier Jahren im Kantonalverband. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Töchter.

zeigen, wie wichtig das kirchliche und kirchenpolitische Engagement des Frauenbundes für viele ist. Die Angst, die katholische Identität würde verloren gehen, ist unbegründet. Sie bleibt im Leitbild verankert. Und sie soll künftig im Claim «überraschend anders katholisch» ausgedrückt werden. Zudem stehe ich als katholische Theologin persönlich für unsere katholische Identität ein.

Welche Rückmeldungen kommen?

Jost Graf: Die meisten kritischen von Theologinnen, die sich von Berufes wegen eingehend mit dem Begriff «katholisch» befassen. Von Ortsvereinen

höre ich eher: Endlich! Zudem: Es geht nicht nur um das «katholisch», unser Name ist einfach schwerfällig, weil viel zu lang. Ich sage doch schon lange, wie alle anderen auch: Ich bin Katharina Jost «vom Frauenbund» und nicht «vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund».

Was heisst der mögliche Namenswechsel für Luzern?

Steiner: Wir heissen «SKFLuzern, Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes». Jeder Verein kann selbst entscheiden, ob er «katholisch» weiterhin im Namen führen möchte oder nicht.

Wie positioniert sich Luzern?

Steiner: Wir haben uns nach eingehender Diskussion für ein Nein entschieden. Unser Kantonalverband hat aber 23 Delegiertenstimmen, der Vorstand nur 2 davon.

Jost Graf: Wir arbeiten seit zwei Jahren an der Namensänderung, und der Widerstand dagegen war bei der Befragung der Kantonalvorstände klein. Das Nein des Luzerner Vorstands erstaunt mich deshalb. Ich freue mich auf spannende Diskussionen im Vorfeld und an der Delegiertenversammlung. Genau das macht die Frauenbande aus. *Interview: Dominik Thali*
Ausführliche Fassung auf pfarreiblatt.ch

Landeskirche erzielt Überschuss Kirchgemeinden profitieren

Die Rechnung 2024 der Landeskirche schliesst fast 1,5 Millionen Franken besser ab als veranschlagt. Budgetiert gewesen war ein Plus von 290 000 Franken, unter dem Strich bleiben nun 1,75 Millionen. Hauptgrund dafür waren erneut die höheren Steuererträge der Kirchgemeinden. Diese sind jeweils für die Beiträge an die Landeskirche im Folgejahr massgebend.

Die Synode entscheidet an ihrer Frühjahrssession vom 14. Mai über die Jahresrechnung. Der Synodalrat schlägt ihr wie in den Vorjahren vor, den grössten Teil des Ertragsüberschusses den Kirchgemeinden zurückzugeben – diesmal 900 000 Franken und in Form eines Rabatts von 0,02 Einheiten auf den diesjährigen Beitrag. 500 000 Franken will der Synodalrat für das Projekt «Zukunft Kirche Kanton Luzern» beiseitelegen. Eine «Investition in die Zukunft» schreibt er in der Botschaft an die Synode, die es ermögliche, «zentrale Zukunftsprojekte sowie allfällige Kirchgemeindefusionen frühzeitig und wirkungsvoll anzugehen». Der verbleibende Betrag von 350 000 Franken soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Die Session findet am Mittwoch, 14. Mai im Kantonsratssaal in Luzern statt; die Beratungen beginnen um 13.15 und sind öffentlich.

Kloster Ilanz

Gemütliche Wanderwoche

In einer gemütlichen Wanderwoche die Schönheit des Bündner Oberlandes entdecken. Die Wanderungen dauern 2½ bis 3 Stunden.

Erste Woche: So, 29.6., 16.15 bis Sa, 5.7., 14.00 | Zweite Woche: So, 17.8., 16.15 bis Sa, 23.8., 14.00 | Leitung: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer, und Ida Fassbind, dipl. SAC-Wanderleiterin | Übernachtungen im Haus der Begegnung, Kloster Ilanz | Info und Anmeldung: erste Woche bis Mitte Juni, zweite Woche bis Anfang August unter hausderbegegnung@klosterilanz.ch oder 081 926 95 40 | hausderbegegnung.ch

Wallfahrtsort Luthern Bad Lesung mit Jacqueline Keune

Die Luzerner Theologin Jacqueline Keune engagiert sich beim wöchentlichen Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern. Dazu verfasst sie eigene Gedichte. Nun ist daraus der Gedichtband «Zwischen Trümmern und Träumen» entstanden. Nach der erfolgreichen Vernissage in Luzern folgt eine weitere Lesung in einer besonderen Atmosphäre: im Arm- und Fussbad des Wallfahrtsorts Luthern Bad (beim «Badbrünnli»). Die Texte werden umrahmt von Musik von Albin Brun.

So, 25.5., 18.00 Lesung im Arm- und Fussbad in Luthern Bad | info@luthern-bad.ch



Jacqueline Keune schreibt für das Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern auch eigene Texte.

Bild: Jutta Vogel



**Alle Beiträge der
Zentralredaktion**

www.pfarreiblatt.ch

Sommercampus Zentrum Ranft

Familienferien mit Literatur, Ökologie und Spiritualität

In welcher Welt will ich leben? Was ist wesentlich und macht Sinn? Solchen Fragen geht der erste Sommercampus im Zentrum Ranft nach: Workshops mit ökospirituellen Impulsen aus Gegenwartsliteratur und christlicher Mystik, Zubereitung veganer Gerichte, Auseinandersetzung mit «Tiefenökologie». Dazu können Meditation, Yoga oder Klangschalen ausprobiert werden. Begleitprogramm für Kinder.

13.–18.7., Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Anmeldung und Infos: zentrumranft.ch



Auf einer gemeinsamen Wanderung sakrale Orte der Seegemeinden neu entdecken.

Bild: Michael Brauchart

Seepfarreien: «Klang Gang»

Sakrale Orte neu entdecken

Zu einer gemütlichen Wanderung entlang sakraler Kraftorte laden die Luzerner Seepfarreien gemeinsam mit der reformierten Kirche und Luzerner Tourismus. Der Weg führt von der katholischen Kirche Greppen mit dem Nauen nach Hertenstein zum ehemaligen Bildungshaus Stella Matutina und zur Kapelle Eggisbühl. Das eigene Picknick wird auf dem Hof Eggisbühl verzehrt, bevor es zu Fuss zur katholischen und zur reformierten Kirche von Weggis geht. An den sakralen Orten gibt es jeweils einen thematischen Impuls.

Sa, 3.5., 09.15–15.45, Treffpunkt katholische Kirche Greppen | bei jedem Wetter | Anmeldung bis 30.4. an sekreterariatseepfarreien.ch | Infos: seepfarreien.ch



Der Sommercampus wartet mit ökospirituellen Impulsen auf. Im Bild: das Pflanzenlabyrinth im Garten des Zentrums Ranft.

Bild: Céline Auer



Die Kirchensteuern von juristischen Personen müssen im Kanton Luzern für Soziales und Kultur verwendet werden – zum Beispiel für die «kirchlichen Medien» im Pädagogischen Medienzentrum Luzern.

Bild: Roberto Conciatori

Juristische Personen

Luzerner Unternehmen zahlen weiterhin Kirchensteuern

Unternehmen bezahlen im Kanton Luzern weiterhin Kirchensteuern. Der Kantonsrat hat es abgelehnt, Alternativen auch nur zu prüfen. Das Parlament anerkannte die Leistungen der Kirchen, übte aber auch Kritik daran, diese über die juristischen Personen mitzufinanzieren. Der Kantonsrat lehnte in der Debatte vom 24. März ein Postulat von Heidi Scherer mit 82 zu 17 Stimmen ab, mit dem die Megger FDP-Kantonsrätin prüfen lassen wollte, «ob und in welcher Form die

Kirchensteuern für juristische Personen zukünftig als freiwillige Zahlung ausgestaltet werden können». Alle Parteien anerkannten die sozialen und kulturellen Leistungen der Kirche, sie übten teilweise aber Systemkritik. Die heutige Lösung, diese Leistungen über die juristischen Personen mitzufinanzieren, sei «keine ideale Lösung», sagte etwa Anja Meier (SP, Willisau), es sei «längst an der Zeit, über ein gerechteres und zeitgemässeres Modell nachzudenken».

Verein für Pfarreiadministration

Neues Präsidium und das 25-Jahre-Jubiläum gefeiert

Vor einem Jahr wurde aus dem Verein für Pfarreisekretärinnen der Verein für Pfarreiadministration. Jetzt hielt dieser in Suhr seine erste Generalversammlung ab. 36 Frauen und ein Mann nahmen daran teil; gefeiert wurde das 25-Jahre-Jubiläum des Vereins. Neu ist Sonja Gehr (Lengnau AG) Präsidentin des Vereins, Edith Schlienger (Wegenstetten AG) Vizepräsidentin. Zum Vorstand gehören neben diesen Emerita Lötscher (Hochdorf) und Uschi Fischer (St. Gallen). Die Geschäftsstelle führt Luzia Joho aus Bettwil im Freiamt.



Vorstand und Geschäftsstelle (von links): Edith Schlienger, Uschi Fischer, Emerita Lötscher, Sonja Gehr, Luzia Joho.

Bild: zVg

Kirche und Umwelt

Ein «Grüner Güggel» für Littau

Littau ist die zweite Luzerner Kirchgemeinde, die das Umweltlabel «Grüner Güggel» führt. Die Auszeichnung wurde ihr am 6. April im Sonntagsgottesdienst übergeben. Die Kirchgemeinde Luzern arbeitet bereits seit November 2022 mit dem «Grünen Güggel». Buchrain peilt die Zertifizierung im Herbst an, die reformierte Kirche Meggen-Adligenswil-Udligenswil ist ebenfalls auf dem Weg dazu.

Der «Grüne Güggel» hilft den Kirchgemeinden, ihre Umweltleistung zu verbessern. Das Label wird von der Fachstelle «oeku – Kirchen für die Umwelt» vergeben.



Kardinal Kurt Koch hielt im November einen Festvortrag an der Uni Luzern.

Bild: Martin Dominik Zemp

Vatikan

Kurt Koch bleibt im Amt

Der Luzerner Kardinal Kurt Koch bleibt vorderhand als Ökumeneminister im Amt. Er hatte dem Papst seinen Rücktritt einreichen müssen, nachdem er am 15. März 75 Jahre alt geworden war. Der Papst habe in seiner Antwort «diese Formel verwendet, die bedeutet, dass man im Amt bleibt, bis dann eine andere Entscheidung fällt», sagte Koch in einem Interview mit Vatican News. Koch ist seit 2010 Ökumeneminister. Beobachter:innen rechnen damit, dass er dies noch bis mindestens zu den Jubiläumsfeiern des Konzils von Nizäa bleibt. Diese sind für Ende Mai in der Stadt Iznik in der Türkei geplant.

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Mittleres Wiggertal

Redaktion: Pastoralraum Mittleres Wiggertal,
Dorfchärn 3, 6247 Schötz

redaktion@pastoralraum-mw.ch

Erscheint monatlich

Zuschriften/Adressänderungen an:

Pfarramt Altishofen, 6246 Altishofen

Pfarramt Egolzwil-Wauwil, 6242 Wauwil

Pfarramt Nebikon, 6244 Nebikon

Pfarramt Schötz-Ohmstal, 6247 Schötz

altihofen@pastoralraum-mw.ch

eg-wa@pastoralraum-mw.ch

nebikon@pastoralraum-mw.ch

schoetz@pastoralraum-mw.ch

062 756 21 81

041 980 32 01

062 756 10 22

041 980 13 25

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

Von der Seele geht die Kraft aus,
um den Leib zu beleben,
wie vom Wasser die Erde belebt wird.

Hildegard von Bingen (1098–1179),
deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und Heilige
